Deutsches Reich.

Die Erörterungen über die Zuckerprämien, zu welchen der mit dieser Frage befaßte internationale Kongreß in London den Anlaß gegeben, haben sich vornehmlich auf die Nachtheile erstreckt, welche durch das Herabdrücken der Zuckerpreise mittels prämiirten Exports der Zuckerindustrie der Länder, welche keine Exportprämien zahlen, in weiterer Folge aber der Zuckerindustrie aller Länder zugefügt werden. Die wirthschaftlichen Vortheile niedriger Zuckerpreise sind dabei wenig berücksichtigt worden. Ein recht lehrreiches Beispiel aus England dafür bringt jetzt der Bericht des österreichischen Generalkonsulats in London bei:

Die von ausländischen Staaten den Zuckerindustriellen gewährten Rückfrachtvergütungen, heißt es in diesem Berichte, haben bekanntlich die englische Zuckerindustrie zum großen Theil lahmgelegt, und das ging so weit, daß nach und nach etwa 5000 Arbeiter, welche früher in englischen Zuckerraffinerien Beschäftigung fanden, arbeitslos wurden. Eine andere ebenso bekannte Folge war die, daß der Konsument in England in die Lage versetzt wurde, seinen Bedarf an Zucker zu einem ganz außerordentlich niedrigen Preise zu decken. Hierdurch wurde erklärlicherweise der englische Konsum für häusliche sowohl als industrielle Zwecke sehr gesteigert. In letzterer Hinsicht sind es namentlich die englischen Apfelsinen-Marmelade- und sonstige Früchte-Konservefabriken, welche einen ganz enormen Aufschwung genommen haben. Es soll nach anscheinend sehr mäßig gegriffenen Schätzungen hierin mindestens die doppelte Anzahl der in der Zuckerindustrie arbeitslos gewordenen Arbeiter Beschäftigung gefunden haben. Was daher die Zuckerindustrie verloren, haben andere Industrien in doppelter Weise gewonnen, und so sehr auch einzelne Zuckerraffineure unter den von ausländischen Staaten gewährten Ausfuhrprämien gelitten haben, waren sie in Wirklichkeit eine ganz enorme Wohlthat für England im allgemeinen. In klingender Münze ausgedrückt, wird die Summe, welche England jährlich durch den billigen Preis des Zuckers gespart hat, im Minimum auf 2 Millionen Lstrl. (40 Millionen M.) geschätzt. Selbst die Zuckerindustrie hat unter den ungeheuren Schwierigkeiten eine ganz außerordentliche Lebenskraft gezeigt, wie sich aus der zur weiteren Verarbeitung im Inlande verbliebenen Quantität von eingeführtem Rohzucker ergiebt, welche sich in 1887 wieder vermehrte. Der Ladenpreis von Zucker für den häuslichen Gebrauch stellte sich während des verflossenen Jahres ebenso niedrig wie in 1886 und betrug 1½ bis 3 Pence per Pfund, je nach Qualität. Infolge des billigen Zuckerpreises hat sich der Konsum von Marmelade aus Apfelsinen, Citronen und sonstigen Früchten in den letzten Jahren sehr gesteigert. Der Ladenpreis für diese Konserven stellt sich auf 3 bis 6 Pence per Pfund. Am billigsten sind die Präparate aus Apfelsinen und Stachelbeeren, am thenersten die aus Himbeeren und schwarzen Johannisbeeren. Seitdem diese Marmeladen zu so billigen Preisen verkauft werden, haben sie aufgehört, in England als „Delikatessen" zu figuriren, sie gehören in der That, namentlich was Apfelsinen-Marmelade anbetrifft, zu den Alltagslebensmitteln selbst der allerärmsten Familien. Der Werth der jährlichen Ausfuhr dieser Waaren erreicht die Summe von annähernd 5—600,000 Lstrl. Die Ausfuhr findet vorzüglich nach den englischen Kolonieen statt."

Handelt es sich auch in diesem Falle um eine durch verkehrte Maßnahmen anderer Staaten bewirkte künstliche Herabdrückung des Preises, so hat man damit doch betreffs der Hebung des Konsums in England genau dieselben guten Erfahrungen gemacht, welche man dort bei der Aufhebung von Zöllen auf viele wichtige Konsumartikel in so großartigem Umfange gemacht hat. Erklärlich ist es deshalb auch, daß sich in England selbst ein entschiedener Widerstand gegen die Bekämpfung der fremden Zuckerprämien mit Zwangsmitteln erhoben hat. Die hier wieder recht überzeugend nachweisbare Thatsache, welchen hohen Werth gerade niedrige Preise sowohl für den Konsum als für die Produktion haben, verdiente vor allem in den europäischen Staaten gewürdigt zu werden, die das wirthschaftliche Leben der eigenen Nation nicht besser fördern zu können glauben, als dadurch, daß sie mit Schutz- und Prohibitivzöllen immer rücksichtsloser auf künstliche Steigerung der Preise hinarbeiten!

Gerichtsverhandlungen.

□ Nordhausen, 30. Mai. Die hiesige Strafkammer hatte sich heute u. a. mit einem Preßprozesse zu beschäftigen, dem folgender Thatbestand zugrunde lag. Der verantwortliche Redacteur der Nordhäuser Zeitung, Dr Heinrich Wilhelm Kühne hierselbst, hatte in die Nummer 25 der Nordhäuser Zeitung (vom 30. Jan. d. J.) einen wörtlich dem amtlichen Erfurter Kreisblatte (Thüringer Post) entlehnten Bericht über einen in Halle anhängig gemachten Sozialisten-Prozeß aufgenommen. Der Schlußsatz dieses Berichts lautet in genauer Uebereinstimmung mit dem Originale: „Als Zeugen sind drei frühere Sozialdemokraten, Schriftsetzer Dietrich, Schuhmacher Blosfeld und Polizeikommissar Grosse geladen." Letzterer hat durch diesen Satz sich beleidigt gefühlt und deshalb gegen Redacteur Kühne Strafantrag gestellt. Dieser bestritt jede Absicht der Beleidigung, da er Grosse gar nicht kenne und überdies hätte, wenn wirklich die Genannten als Sozialdemokraten bezeichnet werden sollten, nach den Regeln der Grammatik eine andere Wendung gebraucht oder zum mindesten doch hinter das Wort Sozialdemokraten ein Kolon gesetzt werden müssen. Die Staatsanwaltschaft beantragte eine Geldstrafe von 50 M. bezw. 5 Tage Gefängniß. Rechtsanwalt Cilau von hier, welcher Kühne vertheidigte, plädirte dagegen für Freisprechung und auf diese erkannte denn auch der Gerichtshof. — Eine andere Anklage betraf den Lehrer Theuerkauf aus Hermannsacker. Derselbe hatte geständlich einen seiner Schüler, den 13jährigen August Schade, der ihn allerdings in der frechsten Weise durch Widerspruch gereizt hatte, an den Stirnhaaren festgehalten und ihm zwei schallende Ohrfeigen gegeben. Ein leichtes Anschwellen war hiervon die Folge, bleibenden Nachtheil an seiner Gesundheit hat der Junge aber nicht erlitten. Die Staatsanwaltschaft hielt die Anklage wegen körperlicher Mißhandlung aufrecht und beantragte unter Zubilligung mildernder Umstände eine Geldstrafe von 15 M. Herr Rechtsanwalt Wollmer als Vertheidiger plädirte für Freisprechung. Das Gericht erkannte auf 5 M. Geldstrafe bezw. 1 Tag Gefängniß.

Provinzial-Nachrichten.

** **Delitzsch**, 30. Mai. Gestern fand in der Schule zu Zweheudorf unter Vorsitz des Hrn. Kreisschulinspektor Sup. Reinhardt die erste Ephoralkonferenz der Ephorie Gollme statt. Nach den Eingangssprüchen: „Ach bleib mit deiner Gnade" behandelte Hr. Lehrer Grape-Wiesenena in wohlgelungener Weise mit hiesigen Schülern das Uhland'sche Gedicht: „Einkehr" und zeigte in dieser Uebung, wie Ober-, Mittel- und Unterstufe einer ungetheilten Schule gleichzeitig zweckentsprechend zu beschäftigen seien. Im weiteren Verlauf der Besprechung wurde u. a. aufgrund der Bestimmungen der königl. Regierung betr. die Stoffvertheilung in der heiligen Geschichte hervorgehoben, daß fortan in der Zeit von Ostern bis Pfingsten „Neues Testament" und von Pfingsten bis 3. Advent „Altes Testament" zur Behandlung gelangen müsse, und daß die wöchentlichen 3 Religionsstunden der Unterstufe auf 6 halbe Stunden bezw. auf die 6 Schultage vertheilt werden müßten. Aus Anlaß einer Ordensverleihung an Hrn. Sup. Reinhardt wurde derselbe seitens der Versammelten durch ein Festlied begrüßt.

Rennen zu Kassel.

(Bericht der Saale-Ztg.)

Ms. Kassel, 30. Mai.

Heute fand auf dem „Großen Forste", begünstigt vom schönsten Wetter, das Rennen des Hessischen Reitervereins statt. Die planmäßigen Rennen verliefen wie folgt:

I. Versuchs-Steaple-Chase. Ehrenpreise dem 1., 2. und 3. Reiter. Vereinspreis 100 M. dem siegenden Pferde. Für Maiden im alleinigen Besitz von aktiven Offizieren der deutschen Armee und von solchen, die noch kein Rennen im Werthe von 1000 M. gewonnen haben, zu reiten. Bahn 2500 m. Von 6 angemeldeten Pferden liefen drei. Rittmeister (14. Hus.) Graf Henckel-Donnersmarck's br. St. „Uraka" erstes, Lieutenant (14. Hus.) Graf v. Bernstorff's br. St. „Rosenburg" zweites, Lieut. (14. Hus.) v. d. Groeben's br. St. „Mädchen", welche bei der dritten Hürde ausgewichen war, mußte das Rennen aufgeben.

II. Verkaufs-Jagdrennen. Vereinspreis 800 M. Für inländische Pferde im alleinigen Besitz von aktiven oder Reserve-Offizieren der deutschen Armee und von solchen zu reiten. Strecke 2500 m. 20 M. Einsatz, ganz Rengeld. Es erschienen 3 Pferde am Pfosten. Lieut. (17. Ul.) Frhr. v. Erlanger's br. H. „Sigume" übernahm die Führung, wich aber bei der Lattenschranke aus und blieb infolgedessen zurück. Es entwickelte sich nun ein sehr scharfes Rennen zwischen Lieut. im 17. Ul.-Reg. Suffert's br. St. „Idee" und Lieut. im 7. Art.-Reg. Frhr. v. Reitzenstein's schw. St. „Susanne", bei welchem „Idee" kurz vor dem Ziel einen Vorsprung gewann und um eine Pferdelänge früher durchs Ziel schoß.

III. Kasseler Jagdrennen. Ehrenpreis der Stadt Kassel. Vereinspreis 450 M. Strecke 2500 m. Von 11 angemeldeten Pferden liefen 3. Bei der ersten Mauer stürzte Lieut. im 11. Drill.-Reg. Hüger mit seinem dbr. W. „Iwan" und trug ersterer eine wenn auch erfreulicherweise nur geringe Verletzung davon; mußte jedoch das Rennen aufgeben. Lieutenant im 17. Ulanen-Regt. Suffert's F.-W. „Mephistopheles" und Lieut. im 18. Ulanen-Regt. v. Zeschwitz's dbr. W. „Monarch" nahmen um das Rennen mit großer Schärfe auf und durchmaßen fast gleichmäßig die Bahn, bis kurz vor dem Ziel beim Uebersetzen der letzten Hürde „Mephistopheles" einen Vorsprung errang und trotz aller Anstrengungen „Monarch's" um eine halbe Pferdelänge als erster durchs Ziel schoß. „Monarch" zweites Pferd.

IV. Jagdrennen. Graditzer Gestütspreis 1500 M. Herrenreiten. Strecke 4000 m. Von vier angemeldeten Pferden liefen 3. Dieses Rennen war von allen das wechselvollste und interessanteste. Lieut. im 17. Ul.-Reg. Frhr. v. Erlanger, welcher mit seiner br. St. „Signe" die Führung hatte, stürzte beim Nehmen der 3. Barrière sammt dem Pferde, dieses erhob sich sofort wieder und schleppte den mit einem Fuß im Steigbügel hängen gebliebenen Reiter eine kurze Strecke. Der Reiter nahm jedoch keinen Schaden, saß im Nu wieder im Sattel und nahm das Rennen wieder auf, trotz des großen Vorsprunges der beiden andern Reiter; nachdem er die Bahn einmal durchmessen und seine Mitbewerber fast eingeholt, stürzte er mit dem Pferde beim Uebersetzen der Steinmauer zum zweitenmale, erlitt abermals keinen Schaden, nahm das Rennen zum drittenmale auf und kam als dritter ans Ziel. Da Hrn. H. Suermondt's F.-H. „Mikado", welcher zuerst die Führung hatte, ein Hindernis resüsirte, so kam Lieut. im 10. Art.-Reg. Bloch von Blottnitz' schwbr. W. „Briefträger" mit leichter Mühe als erster ans Ziel. „Mikado" wurde zweites Pferd.

V. Jagdrennen. Ehrenpreis von Se. Maj. dem Kaiser und König für den siegenden Reiter und 1000 M. vom Kasseler Pferdemarkt-Comite für das siegende Pferd. Handicap. Strecke 4000 m. 11 Pferde genannt, wovon 3 liefen. Lieut. im 14. Hus.-Reg. d'Orville's br. St. „Mirella" siegte nach hartem Kampfe dicht vor dem Ziel um eine Kopflänge gegen Lieut. im 13. Hus.-Reg. Mummy's br. St. „Kornblume", welche zweites Pferd wurde. Lieut. im 14. Hus.-Reg. Graf v. Bernstorff's br. W. „The Ace" drittes Pferd.

Aus den Bädern.

* Für diejenigen unserer Leser, welche in der gegenwärtigen Bäder- und Reisezeit anderwärts Erholung suchen und dabei sich von den Vorkommnissen in der Heimath fortlaufend unterrichten wollen, bemerken wir, daß die „Saale-Zeitung" u. a. in den nachstehenden Bade- und Kurorten theils im Kurhause, theils in anderen Lokalen ausliegt:

Alexisbad.	**Neu-Ragoczy.**
Arnstadt.	**Norderney.**
Altenau.	**Oberhof.**
Artern.	**Ober-Röblingen a. See.**
Auma i. Th.	**Oberweißbach.**
Baden-Baden.	**Oeynhausen.**
Berka a. Ilm.	**Oranienbaum.**
Bibra.	**Osterode.**
Blankenburg a. H.	**Rastenberg.**
Blankenburg i. Th.	**Reinerz.**
Blankenhain.	**Ronneburg.**
Colberg.	**Rudolstadt.**
Colbergermünde.	**Ruhla.**
Cudowa.	**Salzbrunn.**
Dürrenberg.	**Salzschlirf.**
Eisenach.	**Salzungen.**
Elgersburg.	**Saßnitz.**
Elster.	**Schandau.**
Ems.	**Schleusingen.**
Frankenhausen i. Th.	**Schmalkalden.**
Friedrichroda.	**Schmiedeberg.**
Gehren.	**Schmiedefeld i. Th.**
Georgenthal.	**Schwarzburg.**
Groß-Tabarz.	**Soden.**
Grund.	**Sonneberg.**
Harzburg.	**Steben.**
Heilsigendamm.	**Stützerbach i. Th.**
Homburg v. d. H.	**Suderode.**
Ilmenau.	**Suhl.**
Kammerberg-Manebach.	**Sulza.**
Karlsbad.	**Swinemünde.**
Kissingen.	**Tautenburg.**
Kösen.	**Tennstedt.**
Koswig.	**Teplitz-Schönau.**
Kreuznach.	**Thale i. Harz.**
Langensalza.	**Tölz.**
Lauchstädt.	**Waltershausen.**
Lauterberg i. H.	**Warmbrunn.**
Lentenberg i. Th.	**Weida.**
Liebenstein.	**Wernigerode.**
Lobenstein.	**Westerland-Sylt.**
Luisenhall.	**Wiesbaden.**
Luisenbad b. Thal i. Th.	**Wildungen.**
Marienbad.	**Wippra.**
Misdroy.	**Wittekind.**
Nauheim.	**Zella-Mehlis.**
Neundorf.	**Ziegenrück.**

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Muldenthal Papierfabrik. Die Gesellschaft schließt mit einem abermaligen Verlust von 24,862 M. ab. Die Produktion von 2,885,092 kg im Werthe von 871,567 M., wovon für 365,207 M. Waaren fakturirt wurden, erweist eine weitere Steigerung der Leistungsfähigkeit um 21,717 kg. Die Bilanz weist eine Zunahme der Aktiven um 36,400 M. auf, Anderseits sind 28,777 M. für Reparaturen am Gebäuden und Maschinen, Meliorationen ꝛc. zu Lasten des Betriebes aufzuwenden gewesen. In das laufende Geschäftsjahr ist die Fabrik mit reichlichen Aufträgen und besseren Aussichten eingetreten, und es steht zu erwarten, daß die rückgängige Bewegung der Papierpreise angesichts der lebhaften Nachfrage mindestens zum Stillstand kommen wird.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Zeitpunkt	Anm. Frist	1. Gläub. Verl.	Wahl-Termin
K. Th. Neumann, Wirkereifabrikant (Nachf.)	Apolda	Apolda	28.5.	28.6.	21.6.	12.7.
A. M. Wenzel, Kfm.	Chemnitz	Chemnitz	26.5.	27.6.	15.6.	18.7.
William Eckardt, Cigarren- u. Tabakgesch.	Chemnitz	Chemnitz	28.5.	27.6.	25.6.	19.7.
O. Daegling, Kfm., i. Fa. Emil Jacoby Nachf.	Elbing	Elbing	28.5.	7.7.	22.6.	16.7.
H. Neumann, Kfm.	Gerdauen	Gerdauen	25.5.	9.7.	18.6.	23.7.
A. Rummler, Tischlermstr.	Zwintschöna	Halle a/S.	28.5.	1.8.	27.6.	16.8.
L. Bielinski & Co.	Posen	Posen	28.5.	8.8.	28.6	18.8.
F. E. Petzold, Handelsm.	Treuen	Treuen	26.5.	30.6.	25.6.	20.7.

Waaren- und Produktenberichte.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* **Berlin**, 30. Mai. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Faß. Termine wenig verändert. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —.—. Durchschnittspreis —. Loco mit Faß —.—. Loco ohne Faß —.— bez., per diesen Monat 47,5 per Mai-Juni 47,5 per Juni-Juli 47,5 per Juli-Aug —, per Sept.-Okt. 48,3—49— 48,1 bezahlt, per Okt.-Nov. 48,7—48,5 bez. per Nov.-Dez. 48,8 bez.

* **Stettin**, 30. Mai. Rüböl behauptet, per Mai-Juni 48.00, per Sept. Okt. 48,00.

* **Köln**, 30. Mai. (Telegr.) Rüböl per 50 kg loco 25.20, per Mai 25.10, per Okt. per 100 kg 50.30.

* **Breslau**, 30. Mai. Rüböl per Mai-Juni 48.00, per Sept.-Okt. 48.50.

* **Hamburg**, 30. Mai. Rüböl ruhig, loco 46.00.

* **Paris**, 30. Mai. (Schluß.) (Telegr.) Rüböl ruhig, per Mai 56,00, per Juni 56.00, per Juli-Aug. 56.50, per Sept.-Dez. 57.25.

* **Paris**, 30. Mai. abends, (Telegr.) Rüböl fest, per Mai 56,00, per Juni 56.00, per Juli-Aug. 56.50, per Sept.-Dez. 57.25.

* **Amsterdam**, 30. Mai. (Telegr.) Rüböl loco 25¾, per Mai —.—, per Herbst 26⅞ Raps per Herbst —.

* **New-York**, 29. Mai. (Telegr.) Schmalz (Wilcox) 6,50, do. Fairbanks 8,45, do. Rohe & Brothers 8,50.

Geringste Fahrwassertiefen in der Elbe.

Am 29. Mai.

Sächsische Grenze bis Torgau.

1.70 m bei Plotha km 129.5
1.90 m bei Ammelgoßwitz km 136,9
1.60 m bei Annegoßwitz km 138,0
1.10 m oberhalb der Torgauer Chausseebrucke km 154.4

Torgau bis zur oberen Anhaltischen Grenze.

1.40 m bei Dommitzsch km 173.5
1.30 m bei Schützberg km 194.7
1.70 m vor dem Wittenberger Lug km 210
1.60 m oberhalb der Brücke zu Wittenberg km 214
1.60 m unterhalb der Brücke zu Wittenberg km 214.6

Omnibus-Fahrten.

Nach Dölau und Salzmünde, Postomnibus, täglich zweimal: 1. Fahrt. Abfahrt 6 Uhr früh (Ankunft in Salzmünde 7¼ Uhr vorm.) Rückfahrt von Salzmünde 8¼ Uhr vorm. (Ankunft hier 10 Uhr vorm.). 2. Fahrt: Abfahrt 3 Uhr nachm. (Ankunft in Salzmünde 4¾ Uhr nachm.) Rückfahrt von Salzmünde 5¾ Uhr abends (Ankunft hier 7½ Uhr abends).

Die Abfahrten von hier finden vom Posthofe aus statt.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 29. Mai.

Aufgeboten: Der Kutscher Friedrich Wilhelm Huth und Therese Henriette Pauline Lüttich (Kl. Berlin 1). Der Tischler Friedrich Ferdinand Drescler und Friederike Luise Auguste Köhler (Querfurt und Wörmlitzerstr. 5). Der Schmied August Hermann Johann Selonke und Christiane Skarupke (Merseburg und Altendorf). Der Ingenieur Moritz Hugo Johannes Teichmann und Mathilde Melosine Luise Marie Helene Vogler (Halle und Sommerschenburg).

Geboren: Dem Handarbeiter Albert Schmidt eine T., Anna Martha (Schmiedstr. 17). Dem Tischlermstr. Emil Haring eine T., Anna Helene (Rannischestr. 12). Dem Lokomotivführer Louis Linke eine T., Marie Auguste Anna Wilhelmine (Krausenstraße 11). Dem Schneider Karl Brietzel eine T., Marie Margarethe (Kl. Sandberg 12). Dem Schlosser August Bauer eine T., Bertha Martha (Schmiedstr. 4). Dem Steinhauer Franz Löschke ein S., Arthur Franz (Rathswerder 6). Dem Schmied Albert Ochse ein S., Albert Arthur (Brunnenplatz 8). Dem Bäcker Alexander Rypsch ein S., Friedrich Alexander (Bergsasse 4). Dem Oekonom Wilhelm Demisch eine T., Alma Klara (Dieniitz). Dem Tapezierer Karl Kahn ein S., Karl Albert (Laurentiusstr. 7). Dem Bauunternehmer Wilhelm Schneider ein S., Oskar Wilhelm (Wucherverstr. 59). Ein unehel. S. Eine unehel. T.

Gestorben: Die Lehrerin Clementine Therese Großer, 62 J. 2 M. 17 T. (Gr. Berlin 11).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 30. bis 31. Mai.

Stadt Hamburg. Ihre Durchlaucht Prinzessin v. Croy m. Dienersch. a. Teplitz. Prof. Dr. Plum m. Gem. a. Fredericksborg. Graf v. Bernstorff m. Fam. u. Dienersch. a. Gartow. Oberbergrauptmann Dr. Hatzfeld a. Berlin. Gräfin Posadowsky-Wehner a. Groß-Plutschütz i/Schl. Frau Amtsrichter Nissen a. Rotzeburg. Oberst d. 4. Gendarmerie-Brigade v. Wolff a. Magdeburg. Vers.-Inspekteuren: Ebeling a. Halberstadt. Mengel a. Magdeburg. Fabrikbes. Umbach a. Koburg. Kaufleute: Sauerwein a. Elberfeld. Hammerstein, Philippsborn, Berlt, Engel u. Günther a. Berlin. Kny a. Haida. Hahn a. Ratibor. Mantle a. Magdeburg. Barmenlier a. Frankfurt a/M. Schmidt a. Bordeaux. Montanier a. Lunze a. Meiny. Dammel a. Hamburg. Meisch a. Hohenstein. Brunß a. Lübeck. Fröhlich a. Elberfeld. Brümmer a. Bremen. Bluhm a. Plauen i/B. Wahl a. Offenbach a/M.

Stadt Berlin. Fabrikbes. Bruck a. Wilsnack. Gutsbes. Niczewski a. Rußland. Oekonom Nuttert a. Innsbruck. Fabrikant Schönert m. Gem. a. Remscheid. Kaufleute: Schmidt m. Gem. a. Görlitz. Bäudel u. Kolski a. Berlin. Werner a. Trier.

Stadt Dresden. Fabrikanten: Schreiber a. Meiningen. Prinz a. Hamburg. Landwirth Hildeberg a. Augustfathal. Bauunternehmer Wilhelm a. Berlin. Direktor Kalen a. Kiel. Ingenieur Wittkersky a. Breslau. Arzt Dr. Steinbrenner a. Koblenz. Kaufleute: Strauß a. Nordhausen. Kohnreich u. Frischmann a. Berlin. Harig a. Köln. Gustrow a. Düsseldorf. Höme a. Giesen. Bauermeister a. Frankfurt a/O. Pannier a. Kassel. Lieber a. Rostock.

Deutscher Hof. Frau Direktor Döhring a. Leipzig. Fabrikbes. Mayer a. Harzgerode. Oekonom Pode a. Eudewitz. Erzend.-Stat.-Vorst. Fleideberg a. Brieg. Lehrer Lisner a. Schwerin. Kaufleute: Lorenz m. Gem. a. Frankfurt a/O. Schmidt u. Oppermann a. Braunschweig. Liebig u. Schulz a. Hamburg. Weber a. Köln. Debarade, Hartung u. Bergmann a. Magdeburg.

Thüringer Hof. Amtsrath Meyer a. Westfalen. Frau Dr. Rinck a. Berlin. Rentner Rockrohr a. Barmen. Fabrikant Hädermeyer a. Hannover. Büchermstr. Geßner a. Sangerhausen. Kaufleute: v. Halle a. Hamburg. Büttner a. Dresden. Meiberg a. Wittenberg.

Wolfs Gasthof. Rechtsanwalt Kerner a. Aschersleben. Landw.-Inspektor Bräun a. Kalen i. Würtemberg. Oberstabsarzt Kleinschmidt a. Würzburg. Kaufleute: Cohn a. Berlin. Straßburger a. Mainz. Sunderhausen a. Hildesheim. Behrendt a. Osnabrück. Plaut a. Bischofsheim.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880601033/fragment/page=0001

Die diesjährige **Kirschnutzung** der Gemeinde **Crumpa** soll **Montag** den **11. Juni Nachmittag 1 Uhr** im **Gemeinde-Gasthof** unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen und gegen gleich baare Bezahlung verpachtet werden.
Crumpa, den 29. Mai 1888.
Tümmel, Ortsrichter.

Wiesen-Verpachtung.

Circa 10 Morgen **Wiese** an Schkeuditzer Flur sind auf längere Jahre zu verpachten.
Oekonom **H. Franke** in **Schkeuditz.**

Wirthschafts-Auction.

Wegen Wirthschaftsänderung werden auf **Domaine Schönewerda** b. Artern **Dienstag den 5. Juni Vormittag 10 Uhr** meistbietend verkauft:
2 Füchse, 6jährig, leichte Wagenpferde,
1 älteres Kutschpferd, Fuchs,
1 älteres Spannpferd,
30 Stück Schweine,
2 halbverdeckte Kutschwagen,
1 H. ein- u. zweispänniger Pontnwagen,
1 Schlitten mit Gelänke,
div. Pferde- und Kuhgeschirre,
1 Göpeldreschmaschine,
1 Haferquetsche u. andere Maschinen,
Feld-, Haus- und Milchgeräthe,
ein Gewächshaus auf Abbruch,
div. Pflanzen in Kübeln und Töpfen.

Auction.

Freitag den 1. Juni Nachmittag 2 Uhr versteigere ich i. A. **Brüderstraße 12 verschiedene Möbel**, als: Kleiderschränke, Kommoden, 4 Sophas, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Regulatoren, Federbetten, 1 gut erhaltenes tafelförmiges Instrument für Anfänger, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder u. v. a. m.
W. Schramm, Auctionator.

Auction.

Sonnabend den 2. Juni Nachmittag 1 Uhr versteigere ich **Kleine Ulrichstraße 35:**
1 f. Doppelpult mit Briefregal, gr. Aktenregal, 1 Eisschrank, 50 neue Strohhüte, 1 Posten Herren- und Damenkleidungsstücke, 3 Sophas, 2 Salonspiegel, Sekretaire, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Bettstellen, Matratzen, Regulatoren, Uhren, Küchenschränke, Waschtische, Cigarren, ff. Jamaica-Rum, Federbetten, 2 Knaben-Velocipede u. v. a. m.
O. Radestock, Auctions-Commissar.

In kl. oder mittl. Stadt der Provinz Sachsen oder des Herzogthums Anhalt suche einen **frequenten Gasthof, kl. Hotel, Restaurant baldigst zu kaufen.** Gefl. Offerten mit billigstem Preis, Anzahl., Umsatz, sowie nähere Angaben beförd. die Exped. d. Zeitung sub **1877 H.** Discretion zugesichert. Agenten streng verbeten.

Flotte Restauration

mit oder ohne **Haus** sofort preiswerth zu übernehmen. Näheres
Kleine Steinstraße 3, I.

Verkaufe mein Hausgrundstück

mit **Laden** und **Lagerraum**, zu einem Productengeschäft passend, für 32000 M. (Ertrag an Miethe 2200 M.)
Bernh. Neumann Gohlis b. Leipzig.

Gesuch.

Ein mittl. Restaurant oder kleinerer Gasthof wird sofort von einem strebsamen Wirthe am liebsten zu pachten, eventl. auch zu kaufen gesucht.
Gefl. Off. **N. N. 888** postlagernd Naumburg a/S. erbeten.

Restaurant-Verkauf.

Für **Gastwirthe, Restaurateure, Oberkellner, Buffetiere** u. s. w. ist günstige Gelegenheit geboten, eine gut frequent. in **Leipzig** belegene **Restauration** in bester Lage zu übernehmen und zu kaufen. Sichere Existenz! Zur Uebernahme, welche sof. geschehen kann, sind 4 bis 5000 M erforderlich. W. Reflect. werden gebeten, Offerten unter **U. T. 351** an **„Invalidendank" Leipzig** einzusenden.

Geschäfts-Verkauf.

Ein Hausgrundstück mit Scheune, Stallung, Garten, großen Keller- und Niederlagsräumen, worin circa 25 Jahre ein flottes Materialwaaren-Geschäft mit Branntweinhandel betrieben, in einem Dorfe mit 200 Häuser bei Apolda gelegen, ist mit 4200 Thlr. zu verkaufen, und mit 1000 Thlr. Anzahlung sofort zu übernehmen. Näheres gegen Marke **W. Viehweg, Weißenfels.**

Mein zu **Halle a/S., am Hafen Nr. 6** und an der **schiffbaren Saale** belegenes 3½ Morgen großes
Dampfschneidemühlen-Grundstück
beabsichtige ich zu **verkaufen** und wollen sich Reflektanten mit mir in Verbindung setzen. **Rob. Gabe.**

Ein Restaurant in guter Lage, oder dazu sich eignende Räume, werden zu einem feinen Restaurant für eine Bairische brauerei gesucht. Offerten mit Preisangabe unter 1871 B. in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Abbruch-Auction Magdeburgerstr. 49.

Am Sonnabend den 2. Juni Morgens 10 Uhr sollen in dem Grundstück Magdeburgerstraße 49 verschiedene gut erhaltene **Schennenthore, Zink, Eisen, Brennholz u. s. w.** verkauft werden.

Eine Bäckerei

in guter Lage zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe und Anzahlung unter **H. 342** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein Hausgrundstück,

Nähe der Mittelstraße, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-Angabe und Anzahlung unter **G. 341** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Zu verkaufen ein gr. **Grundstück**, über 1 Morg. groß, großer Obst- und Gemüsegarten, in bester Lage Giebichensteins, direkt an der Pferdebahn. Alles Nähere **Giebichenstein, Advokatenstraße 12** beim Wirth.

Haus-Verkauf.

Ich beabsichtige mein schönes mass. Haus, gut verzinsbar, mit Restaur. u. Garten, Verhältnisse halber bald zu verk. Anz. nach Uebereinkommen. Off. sub **C. 337** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Ein kleines Seifen-Geschäft

ist sofort oder auch später billig zu übernehmen. **Glauch. Kirche 3.**

Für Müller.

Ein streblamer Müller kann sich ein **Mühlengrundstück** in einem großen Dorfe, mit massiven Gebäuden und 6 Morgen kleefähigem Boden, bei 5 bis 600 Thlr. Anzahl. erwerben. Offerten unter **1863 S.** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Wohnhaus,

vor einigen Jahren neu gebaut, in der volkreichsten Gegend hiesiger Stadt, welches hohe Zinsen trägt und sich auch zum Betriebe einer Restauration oder Kleinhandels eignet, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Ed. Klauss, Merseburg.

Hausverkauf in Merseburg.

Ein in der Unterbreiteestraße, nahe am Roßmarkt belegenes, im besten baulichen Zustande befindliches **Wohnhaus mit Laden** ist bei ca. 7000 M Anzahlung **sofort** durch mich zu verkaufen. **Carl Rindfleisch**, Auctions-Commissar u. Gerichts-Taxator in Merseburg, Burgstraße 13.

Ich bin Willens wegen andauernder Krankheit meine im besten Gange befindliche Schmiede mit sämmtlichem Handwerkszeug sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres ertheilt Grosser Schlamm 5.

Ekgrundstück in Halle, Nähe der Kliniken, worin eine Restauration eingerichtet ist, sofort zu verkaufen. Näh. **Halle, Georgstraße 4.**

Mein nachweislich **hochrentables**
Restaurations- und Logirgrundstück,
verbunden mit **Bädern** (flottes Sommer- und Wintergeschäft), mit gr. **Concert- und Ballsaal**, gr. herrl. **Concertgarten**, bestes derartiges Geschäft in e. lebh. Garnisonstadt Sachsens, will ich bei **20—25,000 Mk. Anzahlung** mit complettem sehr werthvollen Inventar **verkaufen**, event. würde ich auch ein **rentabl. Grundstück** mit in **Zahlung nehmen.** Da langjähriges, tüchtiges Personal vorhanden, bietet das Grundstück nicht allein einem Wirthe, sondern auch einem intell. Oekonomen oder Kaufmann angenehme Existenz. Offerten unter **A. N. 100 „Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Guts-Verkauf.

Einen von meinen 2 Höfen, je 72 Hektar, gut. Boden, an Chaussee zwischen Pinneberg und Elmshoven in Holstein, Milchwirt., 25 Stck. Rindvieh, 8 Pferde, Schweine, gutes Inventar, größtentheils massive Gebäude, romantisch gelegen, gute Ernteaussichten, will ich für 85,000 M verkaufen. Hälfte Anzahlung.
Carl Florstedt, Ellerhof
per Barmstedt i/S.

Ein gangbares Materialgeschäft

wird in **Halle** zu pachten gesucht. Zu erfr. im Seifengeschäft Gr. Märkerstr. 6.

6150 Mk. zur 1. Land-Hypothek, **2250 Mk.** zur 2. Land-Hypoth. werden zum 1. Juli gesucht. Off. bitte in der Exp. d. Ztg. unt. **R. 327** abzugeben.

15,000 Mark Hypothek **suche** ich auf mein gut verzinsl. Hausgrundstück von Selbstdarleihern. Offerten beförd. die Exped. d. Ztg. unter **1874 E.**

9—10,000 Mk.

auf sehr gute zweite Hypothek gesucht **Kleine Steinstraße 3, I.**

Ein **Bauseck** in **Halle** wird ohne Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter **1859 O.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

2000 Mark,

gute Hypothekensicherheit, **zu leihen gesucht** per sofort oder 1. Juli. Off. unter **1876 G.** an die Exped. d. Ztg.

1500 Mark

werden gegen gute Sicherh. zur 2. Stelle auf mein Grundstück zu leihen gesucht. Offerten unter **D. 338** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

1500—2000 Thaler

zum 1. September auszuleihen
Henriettenstraße 5, I. rechts.

15,000 Mark

auf erste Hypothek per 1. Juli gesucht. Offerten unter **1864 T.** in der Exped. d. Ztg. erbeten. Unterhändler verbeten.

Darlehn.

Ein Beamter wünscht sofort gegen Accept und Sicherheit 500 M zu leihen. Adr. sub **1851 F.** an die Expedition dieser Zeitung.

Laden. Laden.

Einen schönen großen **Laden** am Markt zu vermiethen. Offerten unter **1862 R.** in der Exped. d. Ztg. erb.

Laden mit Wohnung in der **Gr. Steinstr.** per 1. Okt. eventl. auch 1. Juli zu verm. Näh. bei **J. Barck & Co.**

Leipzig, Südplatz 8,

gr. Laden u. Wohn. i. Seitengb. f. sof. z. verm.

Ein schöner großer **Laden** nebst Contor ꝛc., in bester Geschäftslage, zu jedem Geschäft passend, sofort zu vermiethen. Zu erfragen bei
F. Wiedero, am Markt.

Wohnungen,

herrschaftlich eingerichtet, sind in meinem elegant gebauten Hause
zu den 2 Thürmen, Geiststraße 26.27, im Preise von 225 bis 900 M sofort oder 1. Okt. zu verm.
G. E. Krause.

2 St., 2 K. u. Zub. für 75 Thlr. zum 1. Juli zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 44.** Anzusehen 10—3 Uhr.

Königstraße 33

ist die große herrschaftliche II. Etage, welche der Neuzeit entsprechend hergerichtet wird, per 1. Juli cr. zu verm. Desgleichen der 1. Oktober die I. Etage.

Wohnung,
schön eingerichtet, mit herrlicher Aussicht, Miethspreis 300 Mk., sofort oder 1. Juli zu vermiethen
Mansfelderstraße 13/14.

Heinrichstraße 10
ist die **Part.-Wohnung**, bestehend aus 3 St., 3 K., K. u. Zub., sofort zu verm. u. 1. Oktbr. zu bez. Näh. im Laden.

Magdeburgerstr. 7,

Nähe der Bahn, ist die geräumige, neu renovirte erste Etage, zum 1. Oktober cr. zu vermiethen.

3 herrsch. Wohnungen, darunter 1 Part.-Wohnung, per 1. Juli oder 1. Okt. beziehbar, verm. Kruckenbergstr. 3

Kleinschmieden 10, III Seitengeb. 2 St., 1 K., 1 K. für 50 Thlr. an ruh. kinderl. Mieth. Meld 2 Tr. 1¼—2 Uhr.

2 ff. Wohnung., 32 Thlr., Wörmlitzerstr. 40.

Lindenstraße 1 u. Ecke Königstraße 1 St., 1 K., 1 K., Zub. (1. Et.) zu verm.

Steinweg 27b

ist eine gesunde Wohnung für 330 M per 1. Juli oder später zu vermiethen.

Zwei Stuben, große u. kleine Kammer, Küche u. Zub., in meinem Hause zu 80 und 90 Thlr. sogleich oder später zu verm. **L. Salzer, Beesenerstr. 1.**

I. Etage, 4 St., 3 K., K. u. Zub. sofort. III. Etage, 2 St., 2 K., K. u. Zub., 1. Juli, **Blücherstraße 2.**

Wohnung für 70 Thaler zu verm. Zu erfragen **Leipzigerstraße 19.**

Wohnungs-Offerte.

Gr. Ulrichstraße 47 sind 2 Wohnungen zu 150 und 200 Thlr. f. 1. Okt. zu vermiethen. Näheres bei **Carl Th. Plötz**, 52. Gr. Ulrichstr.

Eine **Wohnung** für 60 Thlr. zu vermiethen, per 1. Juli zu beziehen. Daselbst ein **Pferdestall** und eine **Werkstatt** zu vermiethen.
F. Müller, Schillerstraße 20.

Herrenstraße 14

vis-à-vis dem Wellenbade sind **Wohnungen** für 270 bis 600 Mark sofort oder später zu vermiethen.

Eine frdl. Wohnung per 1. Juli zu vermiethen an einzelne Leute
Hospitalplatz 8.

Friedrichstr., nahe am Mühlweg, ist eine herrsch. Part.-Wohnung, 4 St. u. Zubeh., zu verm. Näh. Heinrichstr. 4.

Wohnungen im Preise von 80—90 Thaler per sofort oder 1. Juli zu vermiethen. **Gust. Rönick**, Thüringerstr. 8.

Merseburgerst. 12 1 Wohn. 180 M
Wuchererstr. 16 do. 216 „
1. Juli zu beziehen.
Näheres Gr. Märkerstraße 4.

2 Stuben, K., K. u. Zub., part., zum 1. Juli zu verm. Gr. Klausstr. 17, II.

Wohnung, 3 St., 3 K., K. u. Zub., 1. Juli zu verm. Gottesackergasse 10.

Stube u. K. an ein paar ältere Leute z. 1. Juli zu verm. Schulgasse 2b, part.

Stube, Kam., K. 1. Juli zu beziehen. Preis 57 Thlr. **Albrechtstr. 35.**

2 St., 2 K., K., Erdgesch. vrm. Karlstr. 11.

Herrsch. Wohnung Laurentiusstr. 17, 4 St., 2 K., K. u. Zubehör vermiethet zum 1. Octob. Näheres **Karlstr. 11, p.**

Die zweite Etage meines Hauses Korn'sche Privatstr. 1 ist sogleich oder später zu vermiethen. Preis 450 M.
L. Salzer, Korn'sche Privatstr. 1.

Stube u. Kam. unmöbl., sowie möbl. Zimmer an anst. Leute zu vermiethen
Jägerplatz 22.

Eine freundl. Wohnung zu 50 Thlr. 1. Juli beziehbar, vermiethet an ruhige Leute **Schulberg 7.**

2—3 herrschaftl. unmöbl. Zimmer zu vermiethen **Weidenplan 8, I.**

Sonst.-Wohnung an ruh. Leute für 40 Thlr. zu verm. **Weidenplan 8, I.**

Wohnung Stb., Kam., K. sofort oder 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten unter **S. 304** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Eine **Wohnung**, 4 Zimmer, Küche u. Zub., in der Nähe der oberen Leipzigerstraße, nicht über 2 Treppen hoch, wird zum 1. Oktober cr. zu miethen gesucht. Gefl. Offerten erbitte sub **1873 D.** in der Exped. d. Ztg

Fein **möbl. Wohnung** billig zu vermiethen **Wörmlitzerstr. 39, I.**

Fein möbl. Wohnung, sep. Eingang, zu vermiethen **Schimmelstr. 11, II.**

Gut möbl. Zimmer mit Cab. sof. zu verm **Müller**, Gr. Märkerst. 4, 2 Tr.

Zwei **gut möbl. Zimmer**, groß und kühl an ein oder zwei Herren billig zu vermiethen **Kl. Klausstraße 13, p.**

Möbl. frdl. Zimmer v. Augustastr. 11, III

Frdl. möbl. Z. v. sof. Martinsgasse 2, II. r.

Fr. möbl. Zimmer z. verm. Parkstr. 21, III. r.

Möbl. Wohnung als Schlafstelle an 1—2 j. Leute zu verm. Breitestraße 5.

F. möbl. Wohnung Brunoswarte 16c.

Eleg. möbl. Wohnung Jägerplatz 3.

Fr. möbl. Wohn. Schulgasse 7, N. d. Ulrichst.

Anst. Herr als Mitbew. zu gut möbl. Stube u. K. ges. Dachritzgasse 1, 1. Et.

Eine j. Dame findet Wohnung u. gute Pension **Wuchererstraße 19a, p.**

Anst. Schlafstelle m. K. Parkstr. 9, III. r.

A. frdl. Schlfst. m. K. Streiberstr. 14, III. r.

Schlafst. m. Kost Streiberstr. 2 J. Fröhle.

A. Logis m. K. Schmeerstr. 11, Fr. Jäger.

Schlafst. m. K. Gr. Ulrichstr. 52. Günther.

Anst. Schlafst. m. K. Friesenstraße 6, I. l.

Anst. Schlafstelle Gr. Steinstraße 10, IV.

Für äth. Oelfabriken.

Ein strebsamer **junger Mann** sucht zum 1. Juli Stellung für **Comptoir** oder **Lager.** Adressen unter **1866 V.** durch die Expedition d. Ztg. erbeten.

Die **leistungsfähigste Baumwolltuch-Treibriemenfabrik** sucht bei hoher Provision
einen tüchtigen Agenten.
Off. u. **E. 339** an die Exped. dieser Ztg.

Zu dem **Mühlengeschäft** suche zum 1. Juli einen tüchtigen jungen Mann als
Buchhalter.
Zunächst bitte um schriftliche Offerten nebst Zeugnißabschriften.
G. Staffelstein, Mühle Weßenitz bei Gröbers.

Ein junger Mann, 23 Jahre, flotter Verkäufer, sucht p. sof. od. spät. Stelle in einem Material- od. Colonialwaaren-Geschäft. Gute Zeugnisse u. Ref. zur Seite. Offert. an die Expedition dieser Zeitung unter **1875 F.**

Tüchtige Malergehilfen

sucht H. Berthold, Albrechtstraße 20, part., Eingang Klosterstr.

Maurerpolier

wird gesucht. Offerten unter **F. 340** sind in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Zimmerleute

werden angenommen Wettinerstraße 12.

Tüchtige Zimmerleute

für dauernde Arbeit gesucht. Näh. Brunoswarte 10a, part.

Tüchtige **Maurer** (Putzer), werden angen. **Magdburgerstr. 5,** Neubau.

Ein **tüchtiger Malergehilfe** findet dauernde Beschäftigung bei
H. Wölfert, Maler, Aschersleben.

Einen tüchtigen Sattlergehilfen

sucht sofort auf Geschirr- und Polsterarbeit, bei hohem Lohne.
Carl Peger Sattlermstr., **Roitzsch.**

Landwirthsch. Beamtenverein

Halle a. d. S., Brüderstraße 17. Wir suchen per sofort und 1. Juli **tüchtige Hof- und Feldverwalter** bei 200—450 M Gehalt. **Volontair-Verwalter, Hofmeister, Oekonomie-Lehrlinge** ꝛc. für gute Stellen.

Verwalter-Gesuch.

Einen gebildeten, tüchtigen u. erfahrenen, möglichst militairfreien **Verwalter** mit guten Zeugnissen sucht per sofort **H. Heltefuss, Gut Mockrit** bei Torgau.

Zimmerleute gesucht.

Zu erfragen in meinem **Comtoir.**
Eduard Keerl.
Krankenkassenbuch ist mitzubringen.

Seilergehilfen,

gute Strängespinner, finden sof. Arbeit bei **August Laue** in **Halle, Leipzigerstraße 62** u. **Südstraße 1.**

Zwei Sattlergehilfen, in Geschirr- und Polsterarbeit erfahren, finden dauernde Beschäftigung bei
A. Kunze, Sattler und Tapezier, Giebichenstein, Wittekindstr. 30.

Zwei tüchtige Klempnergesellen auf Bau- u. Schwarzblecharbeit werden zum sofortigen Antritt gesucht. Reisegeld wird vergütet.
W. Dessau, Klempnermeister, Gröbzig in Anhalt.

Arbeiter

für **Tief-** und **Tagebau** finden lohnende Beschäftigung auf
Grube „Friedrich Wilhelm" bei **Gisdorf.**

Glasergesellen erhalten gute **Stückarbeit** bei **Brandt**, Brunnenplatz 9.

Ein **Lehrling**, welcher Lust hat die **Bäckerei** zu erlernen, kann sich unter günstigen Bedingungen melden
Giebichenstein, Brunnenstraße 23.
A. John.

Hausbursche gesucht.

Ein kräftiger und ehrlicher Hausbursche wird zum 1. Juli gesucht im Restaurant Barfüsserstr. 5.

Gesucht ein stadtkundiger zuverlässiger **Bursche**, sowie eine **Reinmachefrau** zum sofortigen Eintritt. **Müller & Pilgram, Poststraße 9/10, I.**

Bursche vom Lande zum sofortigen Antritt gesucht **Gr. Schlamm 2.**

Ein junges **Mädchen** als **Aufwartung** gesucht **Steinweg 38, I.**

Büffet-Mamsell.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Verkauf und in der kalten Küche geübt, als Mamsell für Bahnhof. Offerten an **C. Hirte, Halle, Bahnhof**, erbeten.

Ein j. Mädchen, welches 1 Jahr die Landwirthsch. erlernt hat u. g. Zeugn. bei, sucht als Mamsell St. d. Frau **Scholle**, Leipzigerstraße 11.

Gesucht für eine einzelne Dame ein Stubenmädchen sofort, ein Haus-, zwei Wasch- u. 3 tücht. Küchenmädchen bei 50 Thlr. Geh. b. Fr. **Scholle**, Leipzigerstr. 11.

Ein anst. Mädchen sucht Stube m. Bett. Gefl. Offerten erb. Taubenstraße 11, I.

Ein Dienstmädchen sofort gesucht Wilhelmstraße 23, part.

Ein Mädchen mit Kind sucht sofort ein anständiges Logis. Off. mit Preisangabe unter **Q. 330** Exp. d. Z. erb.

Eine ordentliche, nicht zu junge **Aufwartung** wird sofort gesucht
Magdeburgerstr. 25a.

Ein unabhängiges Mädchen **sucht Aufwartung** für den ganzen Tag. Zu erfragen **Kellnergasse 4.**

Als Stütze der Hausfrau

wird zum 15. Juli ein anständiges, nicht zu junges **Mädchen** gesucht, welches in Küche und Haushalt erfahren ist. Offerten mit Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter **M. M. Naumburg a. d. S.,** Markt 2.

Wegen sofortiger Entlassung meines jetzigen **Mädchens** suche für 1. Juni ein anderes, welches im Kochen nicht ganz unerfahren ist, mit guten Empfehlungen.
Frau Schlack, Parkbad,
Eing. Parkstr., III. Et.

Ein in der **Küche erfahrenes Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht für den 1. Juli **Frau Dr. Hertberg,** Moritzzwinger 9.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880601033/fragment/page=0002

Haasenstein & Vogler,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, I. nahe am Markt
befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 1/8—7 Uhr

Die Dampfschiffe **„Nordfriesland“, „Nordsee“** und **„Wyk-Föhr“** vermitteln vom 1. Juni an täglich die Verbindung zwischen der Eisenbahnstation **Husum** und dem Nordseebade

Wyk auf Föhr.

Tägliche Dampfschiffsverbindung mit Sylt.
Direkte Eisenbahnbilletts. Fahrpläne gratis bei uns und **Haasenstein & Vogler.**

Wyk auf Föhr, 1888. **Die Direction.**

Guts-Verkauf.

Ein **Gut** von ca. 60 Ackern (33 ha 20 ar) in der Nähe einer belebten Stadt des Königreichs Sachsen u. von 2 Stationen der Leipzig-Döbeln-Dresdener Bahn, in guter Pflege, mit durchgehends mass. Geb., vollk. lebu. todten Inv., ist bei 30—36,000 Mark Anzahl. sofort zu verkaufen.
Näheres theilt mit
Rechtsanwalt Herkner in Döbeln.

Ein **Gut,** 10 Min. von Bahnstat., zwischen Weimar u. Apolda, von 100 Mrg. bestem Weizen- u. Rübenboden, mit lebendem u. todten Inventar sof. veränderungshalber zu verkaufen.
Gefl. Offerten sub **B. 300** durch **Haasenstein & Vogler** (Friedrich Damm), **Weimar.**

Bäckerei-Verkauf.

Eine in bester Lage Dessau's gelegene flotte Bäckerei ist besonderer Verhältnisse halber sof. oder später zu verkaufen. Näh. Mehlhändler **Lebrecht Ullrich,** Cöthen, Neustadt.

In der Nähe zweier lebhafter Provinzialstädte ist unter günstigen Pachtverhältn. eine kl. übergährige

Brauerei

mit Flaschengeschäft wegen Veränderung zu **verpachten.** Zur Uebernahme sämmtl. Brauerei-Inventars, der vorhand. Producte, Geschirrwesens, sowie der Kundschaft sind 12—15,000 M erforderlich. Off. erb. an **E. Steinbach** in **Riesa.**

Gastwirthschafts-Verkauf.

Krankheitshalber ist eine

Schankwirthschaft mit Fremdenverkehr

in **Bad Schmiedeberg,** mit guten Gebäuden, einem ca. 2 Morgen gr. Garten und ca. 2 Morgen Feld, unter **günstigen Bedingungen** sofort zu verkaufen. Offerten unter **100** an **Haasenstein & Vogler** (C. H. Lehmann), **Bad Schmiedeberg,** Bez. Halle erb.

Guts-Verkauf.

Ich beabsichtige mein in **Münchengosserstädt, 1 Std. von Camburg** (Saalbahnstation — Zuckerfabr.) gelegenes, sep. circa 68 Morgen (17¼ Hekt.) haltendes **Bauerngut,** neben den Gutsgebäuden bestehend aus Acker- und Waldgrundstücken, sowie Obstplantagen nebst lebendem u. todt. Inventar, am
Donnerstag den 14. Juni cr. Nachmittags 3 Uhr
im **Bucklisch'schen Gasthofe** zu **Münchengosserstädt** aus freier Hand um das Meistgebot im Ganzen **zu verkaufen.** Gebäude und Felder im besten Zustande, letztere meist Rüben- und Weizenfelder. Die Hälfte des Kaufgeldes kann zu 4% auf erste Hypothek stehen bleiben. Ausw. Reflektanten wollen sich Tags zuvor zur Besichtigung des Kaufobjektes einfinden. Die näheren Bedingungen werden vor dem Verkaufstermine bekannt gemacht.
Münchengosserstädt, den 28. Mai 1888.
Ferdinand Landgraf.

Eine Fabrik sucht einen
tüchtigen Kesselheizer.
Derselbe muß nebenbei Kisten anfertigen und das Einpacken kleiner Gegenstände mit besorgen. Offerten mit Zeugnissen u. **H. N. 3000** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** erbeten.

Wegen Aufgabe eines **Posamenten-, Wollwaaren- u. Putz-Geschäfts** soll das Lager im Ganzen oder Partien sofort verkauft werden. **Günstige Gelegenheit für Anfänger** zum **Etabliren,** sowie zum **Partieverkauf für Händler** und **Putzmacherinnen.** Offerten sub **G. V. 2948** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Für Stellmacher.

Ein zweistöck. **Wohnhaus** mit Stalg., Schuppen, Garten u. Stellmacherei **bei Weimar** ist mit sämmtl. Handwerksag. u. Vorräthen **zu verkaufen.** Zur Uebernahme gehören 4—5000 Mark. Näheres ertheilt gegen Antwortmarke
W. Viehweg, Weißenfels.

Für Schmiede.

Eine im flotten Gange sich befindliche **Schmiede** in **Apolda** mit 2 Feuern u. sämmtl. Handwerksag. ist preiswerth zu verkaufen u. mit 1000 Thlr. Anz. sof. zu übernehmen. Näheres erhellt gegen Marke
W. Viehweg, Weißenfels.

Günstige Gelegenheit.

Krankheitshalber ist ein **Grundstück** mit sehr guteni flotten **Material-, Farben-, Kurz- u. Papierwaaren-Geschäft** in einem großen Orte (Marktflecken) Anhalts sofort oder später **zu verkaufen.** Zum Erwerb sind ca. 20,000 Mk. erforderlich, wovon 5000 Mk. daran stehen bleiben können. Gefl. Offerten sub Chiffre **H. 53852** befördern **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Capital.

Ein im **Baufach erfahrener Meister** sucht sich mit einem **Capitalisten** behufs **Erbauung** eines **voraussichtlich rentablen**

Grundstückes

in Verbindung zu setzen. Sicherheit geboten. Gefl. Offerten unter H. B. 2962 an Haasenstein & Vogler in Halle a. S. erbeten.

Für ein auswärtiges
Manufactur- u. Colonialwaaren-Geschäft
mit Nebenbranchen wird ein jüngerer **Verkäufer** flotter **gesucht,** der auch in schriftlichen Arbeiten bewandert sein muß.
Offerten sub **H. L. 2994** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Feuerversicherung. Haupt-Agentgesuch. Eine eingeführte gut fundirte Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft sucht in Halle a/S. einen thätigen Haupt- ev. Tit.-General-Agenten. Den Vorzug erhalten Bewerber, welche zu den Industriellen der Gegend einflußreiche Beziehungen besitzen. Hohe Bezüge. Offerten unter **H. P. 3026** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

3 bis 4 tüchtige
Malergehilfen
werden sofort gesucht
M. Lorleberg, Eisleben.

Eine Wittwe in den 40er Jahren, unabhängig, mit **wirthschaftlich häuslichem Sinn, sucht** möglichst gleich zur Führung eines Haushaltes bei einer **einzelnen Dame oder Herrn Stellung.** Gefl. Offerten unter **R. R. 2988** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Offene Stelle.
Zum Juli spätestens August findet eine
gewandte Verkäuferin
in meiner **Wäschefabrik** u. **Ausstattungsgeschäft** eine angenehme und dauernde Stellung.
C. R. Brinkmann, Quedlinburg.

Für mein **Schuhwaarengesch.** suche zum baldigen Antritt eine in dieser Branche durchaus gewandte **Verkäuferin** bei vollständig freier Station und hohem Gehalt. Adressen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit sind direct an mich zu richten.
R. Esser, Königl. Hoflieferant, Berlin C., Alexanderstraße 62.

Tüchtige
Kupferschmiedegesellen
finden dauernde Beschäftigung bei
C. Aug. Schmidt Söhne, Hamburg.

Bekanntmachung.

Der auf dem neuen **Vieh- und Schlachthof** zu
gewinnende Dünger,
dessen Abfuhr **ausschließlich** auf der **Eisenbahn** zu erfolgen hat, soll von Anfang Juli dieses Jahres ab auf **fünf Jahre** an einen geeigneten Unternehmer vergeben werden.
Die Bedingungen über die Vergebung und Angebotsformulare liegen in dem **Schlachthofbaubureau** an der **Kaiserin Augusta-Straße** aus und können daselbst eingesehen resp. gegen Entrichtung einer Gebühr von 30 ₰ pro Exemplar entnommen werden. Ebendaselbst wird unser Architekt Herr **Moritz** in den Geschäftsstunden etwa gewünschte weitere Auskunft ertheilen.
Die Angebote sind bis zum **19. Juni d. Js. Vormittags 11 Uhr** bei der **Nuntiatur des hiesigen Rathhauses** abzugeben.
Wir behalten uns die Auswahl unter den Bewerbern sowie die Ablehnung sämmtlicher Angebote vor.
Leipzig, am 22. Mai 1888.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. **Georgi.** Dr. **Krippendorff.**

Zu **Leipzig-Eutritzsch** gelegene, im Betriebe befindliche
Fabrik,
bestehend aus gewölbtem eigentlichen **Fabrikgebäude, Kesselhaus, Dampfschornstein,** gewölbtem **Pferdestall** nebst **Kutscherstube, Niederlagsschuppen** und **Wohnhaus,** soll verzugshalber für 20,500 M verkauft werden. Das Wohnhaus ist 1887 erbaut, die übrigen Gebäude drei bezw. fünf Jahre früher. Das Grundstück hat 18 Meter Front bei 55 Meter Tiefe, eignet sich zu jedem Unternehmen und könnte sofort abgetreten werden. Dampfkessel und Maschinen nicht vorhanden.
Anträge wolle man unter **„Fabrik“** nach **Leipzig** postlagernd richten.

Prämiirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881.

Burk's China-Weine.

Analysirt im Chem. Laborator. der Kgl. württ. Centralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart. — Von vielen Aerzten empfohlen. — In Flaschen à ca. 100, 260 und 700 Gramm. Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.

Burk's China-Malvasier, ohne Eisen, süss, selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. . . .

Burk's Eisen-China-Wein, wohlschmeckend und leicht verdaulich à M. 1—, M. 2.— und M. 4.50.

Mit edlen Weinen bereitete Appetit erregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und Blut bildende diätetische Präparate von hohem, stets gleichem und garantirtem Gehalt an den wirksamsten Bestandtheilen der Chinarinde (Chinin etc.) mit und ohne Zugabe von Eisen.

Man verlange ausdrücklich: Burk's China-Malvasier, Burk's Eisen-China-Wein u. s. w. u. beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Detail-Verkauf nur durch Apotheken. Vorräthig in den meisten Apotheken Deutschlands.

Mariazeller, Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens.
Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übelriechendem Aufstoßen, Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Völlung von Sand und Gries, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladen des Magens mit Speisen u. Getränken, Würmer-, Milz-, Leber- u. Hämorrhoidalleiden. — Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung **80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40.** Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremsier (Mähren).
Die Mariazeller Magen-Tropfen sind kein Geheimmittel. Die Bestandtheile sind bei jedem Fläschchen in der Gebrauchsanweisung angegeben.

• Schutzmarke.

(600 D) **Echt zu haben in fast allen Apotheken.**

In **Halle a. S.** in den Apotheken. In **Eisleben** in der Mohren-Apotheke. In Jessen Apotheker Gust. Mechel. In **Löbejün** in der Apotheke.

Gegen Flechten, Geschwülste, Drüsen,

Entzündungen, Salzfluß, Krebsschäden, Knochenfraß, schlimme Finger ist das seit vielen Jahren berühmte
Ringelhardt-Glöckner'sche Wund- u. Heilpflaster*)
das **beste** und **billigste** Mittel was es giebt, da es **schnell** und **sicher heilt,** ebenso wird das Pflaster bei Hühneraugen, Frostballen, Brandwunden, Hautausschlag, Brust- und Magenleiden, allen rheumatischen und gichtischen Leiden mit **stets glänzendsten Heilerfolgen** gebraucht. Das **Ringelhardt-Glöckner'sche Pflaster** ist von den **höchsten** Stellen **amtlich** geprüft und empfohlen.

*) Mit Schutzmarke: auf den Schachteln zu beziehen à 25 u. 50 Pfg. (mit Gebrauchsanweisung) aus den **bekannten Apotheken. Atteste** liegen daselbst aus. NB. Bitte genau auf **obige** Schutzmarke zu achten.

Die EMSER VICTORIA-QUELLE

zeichnet sich vor allem durch ihren **bedeutenden Gehalt** an **Kohlensäure** aus — ist also für den häuslichen Gebrauch besonders **empfehlenswerth** — und wird **mit vorzüglichem Erfolge gegen alle catarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens** u. s. w. angewendet.

EMSER NATRON-LITHIONQUELLE-WILHELMSQUELLE

zeichnet sich durch die Menge der festen Bestandtheile vor anderen Natron-Lithionquellen vortheilhaft aus. **En gros** bei Herren **Helmbold & Co.,** sowie zu beziehen durch alle Mineralwasser-Handlungen und Apotheken.
König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

LIEBIG

Company's
Fleisch-Extract
aus Fray-Bentos
Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.
Nur ächt wenn jeder Topf den Namenszug: J. Liebig in BLAUER FARBE trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit,** das Mittel zu **grosser Ersparniss** im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Bettstroh,
schönes langes **Gerstenstroh** in Bunden,
Futterkartoffeln,
schöne große mehlreiche Speisekartoffeln,
hochfeine Waare, ff. Nieren, Neustädter, baivische, blaßrothe, ohne Flecke, jeder Posten billigst.
H. Köppe, Triftstraße 36.

Feinste Sahnenkäse,
mit Kümmel, à Stück 15 ₰, empfiehlt
A. Wieprecht, Charlottenstr. 3.
Das wird Makulaturpapier gekauft

Großes schw. Hausbackenbrod
empfiehlt **R. Kühne, Augustastraße 9a.**

Leopoldshaller Badesalz.
100 Kilo incl. Sack 3 Mark.
Leopoldshall-Staßfurt.
W. Hessling, Apotheker.

Circa 2 Centner
gutabgepreßter Quark
sind wöchentlich per Kasse fr. Bahnhof **Querfurt** abzugeben.
Offerten mit Preisabgabe erb. unter **D. 100** postlagernd **Querfurt.**

Vorzüglich schmeckende **geriebene Nappkuchen** mit Vanilleguß, sowie **altdeutschen Aschkuchen** empfiehlt täglich frisch
Karl Koch, Herrenstraße 1.

Speise-Kartoffeln,
mehlreich und ohne Flecken, verkauft in Centnern und einzeln **Mühlweg 30.**

Kartoffeln 5 Liter 18 Pfg.,
auf dem Wochenmarkt Stand **an der Marktkirche** gegenüber Richter.

Kartoffeln,
hochfeine **Neustädter,** zum billigsten Preise, **Futterkartoffeln** à Ctr. 1,50 M bei **O. Heller,** Steinweg 27b.

Die erwartete größere Sendung
des rühmlichst bekannten,
allein ächten rheinischen
Trauben-Brust-Honigs
von dem Fabrikanten W. H. Zickenheimer in Mainz direct bezogen, ist soeben eingetroffen und empfehlen denselben in Flaschenfüllungen unter Garantie
Helmbold & Co. in Halle.

Bettfedern u. Daunen. 500 Meter Hemdentuch-Reste Leinen u. Wäsche.
von 5, 8 u. 10 Meter Berl. Elle von 25 ₰ an,
Einzelne Bettdecken
zu besonders billigen Preisen empfiehlt
Adolf Sternfeld,
3. Gr Ulrichstraße 3.

Einen großen Posten
Steppdecken,
ältere Dessins,
von **Mk. 3,75** an
empfiehlt
Adolf Sternfeld
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 3.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie Schuhfuß u. Fritz Heine (Wulferstedt und Gunsleben); Marie Sprick u. Baumstr. Karl Weimann (Bielefeld u. Berlin); Martha Schneidenbach u. Kaufm. Emil Bähr (Berlin u. Mohren i. S.); Clara Voigt u. Pfarrer Georg Stämmler (Leipzig u. Würchow i. P.).

Vermählt: Großh. Sächs. Bezirkskommissar Otto Schmid u. Elisabeth Lemmerzahl (Dermbach); Emma Lange u. kgl. Betriebssekr. Wilh. Burgmüller (Magdeburg u. Halberstadt).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Hauptmann v. Bismarck (Ahlsdorf i. E.); Hrn. Landrath Martmins (Nahlenbecke); Hrn. Rechtsanw. Moses (Sargard i. P.). — Eine Tochter: Hrn. Proviantamts-Assistent Dr. Hagedorn (Magdeburg).

Gestorben: Frau Dr. Therese Cassel geb. Kristeller (Berlin); Hrn. Gust. Kost S. Otto (Groß-Nobensleben); Kaufm. Karl Jahn (Berlin); Rendant a. D. Karl Heinrich Rüdiger (Berlin); verw. Frau Stadträthin Emilie Wunsch geb. Stibs (Berlin); Kaufm. Hermann Grünbaum (Berlin); Frau Lehrer Marie Hellmuth geb. Bornmüller (Magdeburg); Lehrer Volkmar Herm. Liesers (Leipzig); Baumeister Karl Wilhelm Enke (Pegau).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880601033/fragment/page=0003

Die zweite Sendung Isländer Matjes-Heringe,

fließend fett, à Stück 10 Pfg. ist eingetroffen bei **Ed. Schulze's Wittwe,** Leipzigerstraße 21.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden zur gef. Nachricht, daß ich mein Geschäft von Grafeweg 18 nach Kleine Ulrichstraße 11 verlegt habe.

Heinrich Winkler, Bürstenmachermeister.

Mit heutigem Tage verlegte meine

Papier-Handlung

sowie das

General-Depot der Sächsischen Geschäftsbücher-Fabrik F. W. Kaiser, Plauen i. V.

nach Leipzigerstrasse 64.

Indem für bisher geschenktes Wohlwollen danke, bitte auch ferner mir dasselbe zukommen lassen zu wollen.

Ergebenst **E. O. Bürger.**

Herbarien- und Pflanzenpressen

in großer Auswahl vorräthig bei

J. Zoebisch, Gr. Steinstraße 66.

Harzer Sauerbrunnen Grauhof
(Sanitätsrath Dr. Saxer),
Anerk. vorzgl. Erfrischungsgetr., billigst. nat. Mineralwasser.
Man achte auf Schutzmarke und Korkbrand.
Vorräthig in fast allen Mineralwasserhandlungen und Restaurants. General-Versand für Sachsen und Thüringen: Otto Meissner & Co., Leipzig.
Harzer Sauerbrunnen Grauhof.

Molkereiproducte. Die Firma **Johs. Meck senior** in **Langenau** (Württemberg), bekannt durch seine Reellität, sendet nach allen deutschen Poststat. **hochfeine Süßrahmbutter** und **Tafelbutter** pr. Pfd. à ℳ **1,10** u. ℳ **1 franco** Nachn. in Poststt. mit **8 Pfd. Inhalt.**

Bestes Mittel zur Hautpflege!!
Abwaschbarer Toilettecrème.
Das unstreitig beste, unschädlichste und sicherste Mittel zur Erzielung und Erhaltung eines reinen Teints, sowie zur Verhütung spröder Haut ist

Canz'sches Mollin.

Dasselbe ist im Gebrauch Sr. Maj. des Sultans Abdul Hamid, Ihrer Durchlauchten Fürstin und Fürsten Bismarck ꝛc. ꝛc. und von ärztlichen Autoritäten als einziges durchschlagendes Mittel für obige Zwecke empfohlen. Zu haben à Dose ℳ 1.— in Apotheken, besseren Drogen- und Parfümeriegeschäften, sowie direct durch die Fabrikanten
Th. Canz & Co., Leipzig.
Neue Depots werden errichtet.

Krumm-Stroh

100—200 Centner zu kaufen gesucht. Offerten bei Herrn **O. Schulze, „Goldener Pflug" Halle,** Alter Markt, abzugeben.

Manebach u. Kammerberg

4 Kilom. von Bahnstation Ilmenau.
Mit Wald umschlossener Luftkurort.
Frisches Gebirgs-Klima, lieblich romantischer Sommeraufenthalt. **Das Fremden-Comité.**

Wilhelm-Augusta-Stiftung

zur Unterstützung von Beamten-Wittwen und Waisen.
Statutenmäßige General-Versammlung
Montag den 11. Juni d. Js., Abends 8 Uhr im Saale des „Café David."
Tagesordnung: Rechnungsabnahme 1887/88. Neuwahl des Lokal-Vorstandes auf die 3jährige Wahlperiode 1888—1891. Besprechung von Vereinsangelegenheiten.
Zahlreiches Erscheinen der geehrten Mitglieder sehr erwünscht.
Der Vorstand.

Ulanen.

Montag den 4. Juni cr. Generalversammlung im Restaurant **Alchamt.**
Tagesordnung: Schlußberathung über die Feier der Standartenweihe.
Das Erscheinen **aller Kameraden ist unbedingt erforderlich;** auch sind alle ehem. Ulanen, welche dem Verein noch nicht angehören, herzlich willkommen. **Der Vorstand.**

Oeffentliche Tischlerversammlung.

Sonnabend den 2. Juni 1888 Abends präcise 8 Uhr in **Tscheple's Restaurant, Martinsberg Nr. 5.**
Tagesordnung: 1. Die Lohnbewegung der Tischler Deutschlands. 2. Statistik. 3. Verlegung der Herberge. **Der Einberufer.**

Oeffentliche Former-Versammlung

Sonnabend den 2. Juni Abends 8½ Uhr
im ersten Saale des Restaurants z. Kühlen Brunnen.
Tages-Ordnung: 1. Bericht über den in Magdeburg abgehaltenen Former-Congreß. 2. Verschiedenes. — Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Einberufer.

Krieger-Verein zu Halle a. S.

Sonntag den 3. Juni Haidegang nach der Bischofswiese.
Abmarsch mit Musik Mittag 1 Uhr vom Vereinslokal **„Eiskeller."** Die Kameraden des Vereins sowie Freunde desselben werden hierzu freundlichst eingeladen. **Fahrgelegenheit** zu billigen Preisen vom „Mansfelder Hof" aus.
Der Vorstand. J. A.: Fischer.

Reelles Bad und Kurort.

Die **Trinkkuren** zu **Neu-Ragoczi bei Halle a/S.** für dieselben Krankheiten wie **Kissingen, Homburg, Marienbad,** also für **Magen-, Leber-, Unterleibsleiden, Frauenkrankheiten, Bleichsucht, Gicht** ꝛc. **Brunnen-Versand** zu dem **billigen Preise** von **35 Pfg.** die Literflasche, **damit die Umgebung das Bad ausnutzen kann.**
Sool-, Moor-, kohlensaure Bäder für Neuralgien, Rheuma, Gicht und veraltete, hartnäckige Leiden.
Stickstoffgas-Inhalationen für **Brustleiden** im **ersten Stadium.**
Der Ort ist frei von dem schädlichen Einfluß des Höhenklimas.
Auch werden die Kranken **nicht Monate lang** im **betrunkenen Zustande Abhärtungskuren unterworfen,** weil in diesem Zustande es **nichts** schadet.
Sonnabends von **11—12½ Uhr** bin ich in **Halle a/S.** im **Hotel Deutscher Hof** zu sprechen. **Dr. Steinbrück.**

Luftcurort Treseburg. Harz. Bodethal.

„Hotel weisser Hirsch"

mit schöner Aussicht in das herrliche Thal, unmittelbar im Walde und an der Bode; bietet den Wohnenden herrlichste Parthien auf schönen schattigen Wegen **Rosstrappe, Hexentanzplatz** ꝛc. — **Stets Forellen. — Pension.**
C. Spilker, Besitzer.

Eisenbahn-Station. **Nordseebad Büsum.** Saison vom 10. Juni bis zum 1. Oktober.
Holstein.
Sich auszeichnend durch seine geschützte Lage, schönen grünen Strand, reine Seeluft und billige Preise bietet Büsum einen vorzüglichen Aufenthalt für Leidende, Erholung Suchende, wie für Reconvalescenten. Aerztliche Anfragen beantworten die Herren **Dr. Hornemann, Büsum,** und **Dr. Kummer, Wesselburen.** Büsum ist Eisenbahnstation und von allen Nordseebädern am schnellsten und bequemsten zu erreichen. — Seewasser-Wannenbäder und Douchen.
Nähere Auskunft ertheilt gratis für die Direction
Claussen's Nachf., R. Ufer,
Hotel Stadt Hamburg, Büsum (Holstein).

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober. **Streitberg** Eisenbahn-Station **Forchheim,** v. da Post u. Lohngeschirr.
Klimatischer Gebirgskurort in der Fränkischen Schweiz.
Für Brustkranke, Nervenleidende, Reconvalescenten, Blutarme, Erholungsbedürftige. — Milch, Molken, Kumiß, Kefir; pneumatische und Dampf-Inhalationsapparate; Massage und Elektrizität; Regendouche, warme ꝛc. **Fichtennadel- und Soolbäder. — Wohnung und Verpflegung im Kurhause.**
Näheres durch **Medizinalrath Dr. Köttnitz.**

Schutzpocken

impft Mittwochs und Sonnabends von 1—3 Uhr mit frischer Kalbslymphe in seiner Wohnung **Kl. Klausstr. 4.**
F. Kurz, prakt. Arzt.

Anstrich- und Tapezier-Arbeiten
jeder Art werden zu den **billigsten Preisen** angenommen
Giebichenstein, Burgstr. 17, part.

---

200 Stück **Blechtöpfe,** passend für Maler, hat abzugeben
B. Barloesius, Reilstraße 110.

Alte Düngersäcke,
ganz oder zerrissen, kauft jeden Posten zu höchsten Preisen
Jul. S. Goldstein, Eisleben.

Eine sehr gut erhaltene **Ladeneinrichtung** zu verk. **Wörmlitzerstr. 39.**

---

2 Kinderwagen billig zu verk., darunter ein Sitzwagen Gr. Ulrichstraße 21.

Ein Hirschfänger

zu verkaufen **Wilhelmstr. 23, part.**

Bettfedern
werden von Schweiß, Schmutz u. Motten, Geruchs- u. Krankheitsstoffen gut gereinigt bei **Frau Kohlbach, Georgstraße 3, H. I.**

Jeden Dienstag und Freitag

Braunbier.

Pressler's Brauerei,
Herrenstraße 19.

Garantirt feinsten reinen Frankfurter

Kur-Aepfelwein,

à Fl. 35 ₰ excl. empfiehlt
Franz Schumann,
Friedrichstraße 8.

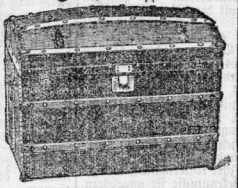
BRAUSE-LIMONADE-BONBONS
Engel-Apotheke, Würzburg.

Ein Bonbon in ein Glas Wasser geworfen gibt umgerührt die beste Brauselimonade. Gesund, durstlöschend, erfrischend. **Gegen Magensäure u. Kopfweh. — Generaldepot: Hartwig & Vogel,** Dresden.

Klooss & Bothfeld,

Gr. Ulrichstraße 53.
Billigste Bezugsquelle.

Reisekoffer



mit amerik. Beschlag, leicht, elegant und unverwüstlich, in allen Größen und Preisen.

Hand-Reisekoffer

beste Sattlerwaare, unter Garantie der Haltbarkeit, 3, 4, 5 bis 15 ℳ **Feine Lederkoffer** von 8 bis 60 ℳ per Stück.

Reisetaschen.

Bockleder in gediegener Sattlerarbeit unter **Garantie der Haltbarkeit.**
Umhängetaschen, Conrirtaschen, Reisenecessaires, Geldtaschen, Trinkbecher ꝛc.

Ein eiserner Schrank (12 Ctr. reichl.) zu verkaufen. Näheres zu erfragen **im blauen Hecht.**

Eine **Hundehütte,** groß, bill. zu verk. **L. Salzer,** Korn'sche Privatstraße 1.

Gebr. Möbel aller Art
verkauft billig Kl. Brauhausgasse 7, I.

Eine **Grasmähmaschine** zu verkaufen **Lindenstraße 7.**

Carl Th. Plötz,

18. Leipzigerstr. 18.
52. Gr. Ulrichstr. 52.
Billigste Bezugsquelle
für
solid gearbeitete

Triumphstühle.

Nr. 1. Nr. 2.

Triumphstühle
wie Abbildung **Nr. 1**
Stück **2** ℳ und **2** ℳ **50** ₰.

Triumphstühle
wie Abbildung **Nr. 2**
ohne Armlehne Stück **4** ℳ **50** ₰,
genau wie Abbild. Stück **5** ℳ **25** ₰.

Feldstühle

(wie Abbildung)
für Kinder und Erwachsene
Stück **50** ₰, **60** ₰, **85** ₰.
Billigste Einkaufsquelle.

Carl Th. Plötz,

52. Gr. Ulrichstr. 52.
18. Leipzigerstr. 18.

Feine

Nussb.-Regulator
mit Schlagwerk, 14 Tage gehend, von 24 ℳ an.
Goldene
Damen-Uhren
mit Remontoir, 14 Kar., ohne Schlüsselaufzug, von 30 ℳ an.
Silberne
Remontoir
mit Goldrand, v. 24 ℳ
Sehr gute Waare.
Für **gutes** Gehen leiste 2 Jahre Garantie.
H. Schindler,
Uhrmacher,
Kl. Ulrichstraße 4.

Transportabler eiserner

Krahn!

50 Ctr. Tragfähigkeit, 6 m Ausladung, ziemlich neu, verkauft billig
Julius Mann, Schönebeck.

Ein fast neuer Rollwagen
ohne Federn, leicht zu fahren, ein- und zweispännig, steht zum Verkauf.
Eisleben. Franz Horn.

Wagen und Geschirr zu kaufen gesucht.
Ein 3ª Lastwagen sowie ein gut erhaltener Landauer mit Geschirr für 2 hannoversche Pferde gesucht.
S. Loewendahl, Forsterstr. 13.

Empfehle zu herabgesetzten Preisen:
Porz.-Kaffeemasch. in allen Größen, **Waschservice** in neuen Must., **Eimer** in allen Größen. — **Kaffeeservice,** ganz billig, sind wieder am Lager.
Gust. Ferber, Gr. Ulrichstraße 61.

En gros. En detail.
Nadeln, Oel, Ersatztheile, gründl. Reparat. an Nähmaschinen.
F. Lindenheim, Brüderstr. 15.

Eine gebrauchte leichte Halbchaise sowie **2 gute Stahlstiche zu kaufen gesucht.** Offerten unter Chiffre **1872 C.** befördert die Exped. d. Ztg.

Getragene Kleidungsstücke, getragene Winterüberzieher, gebrauchte Stiefel u. s. w. kauft fortwährend u. zahlt hohe Preise
C. Buchholz,
Markt 26, im Rothen Thurm, 1 Tr.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880601033/fragment/page=0004